

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

Diese Ausgabe erscheint auch online



GEMEINDE



WIMSHEIM

Nummer 1

Freitag, 8. Januar 2016

Jahrgang 58

Christbaumsammlung

09.01.2016

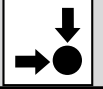


Wir holen am
09. Januar 2016 ab **11.00 Uhr**
Ihren Christbaum gegen eine Spende ab.
Der Erlös ist für unsere
Jugendarbeit bestimmt.



CVJM Wimsheim e. V.

Veranstaltungen - Termine



Januar 2016

- 05. / 06.01. Dreikönigsschießen SV Wimsheim
- 07.01. Seniorennachmittag evang. Kirchengemeinde
- 09.01. Christbaumsammlung CVJM
- 16.01. Hauptversammlung FFW
- 16. / 17.01. Schlachtfest CVJM
- 18. – 23.01. Kleidersammlung evang. Kirchengemeinde
- 21.01. Gemeinde-Mittagessen evang. Kirchengemeinde
- 23.01. Volleyballturnier TSV
- 24.01. Helferfest MGV
- 30.01. Prunksitzung WCV
- 30.01. Jugend / Verbandsspieltag RVW
- 30.01. Papiersammlung

Amtliche Bekanntmachungen



Bericht von der Gemeinderatssitzung am 22. Dezember 2015

Friedhof – Vorstellung der Vorplanung Urnengräber / Urnentelen

Der Gemeinderat hat am 11. Oktober 2014 den Friedhof besichtigt. Bei dieser Besichtigung wurden folgende, im Friedhofsbereich anstehende Sanierungsschwerpunkte besprochen und vor Ort in Augenschein genommen.

1. Renovierungsarbeiten im Bereich der Friedhofshalle (z. B. Malerarbeiten) zur Verbesserung des optischen Erscheinungsbildes und eine Sanierung der sanitären Anlagen.
2. Sanierung der Asphaltwege im östlichen Friedhofsbereich. Umgestaltung des südöstlichen Eingangs mit dem Ziel einer Verbesserung der Zugänglichkeit sowie Erweiterung des Durchgangs zwischen westlichem und östlichem Friedhofsteil um eine optische Verbindung zwischen den beiden Friedhofsbereichen zu verbessern.

Während für die Maßnahmen Ziff. 1 im Jahr 2016 eine gesonderte Untersuchung durch einen Architekten erforderlich ist, laufen derzeit schon die Planungen des von der Gemeinde beauftragten Garten- und Landschaftsarchitekten Etienne Cappoen für die unter Ziffer 2 beschriebenen Maßnahmen. Das Ergebnis dieser Planungen wird in einer späteren Gemeinderatssitzung, voraussichtlich im Frühjahr 2016, vorgestellt.

3. In der heutigen Gemeinderatssitzung wurden folgende, ebenfalls von Herrn Cappoen geplanten Maßnahmen vorgestellt und vom Gemeinderat einstimmig befürwortet:
 - a) Herstellung eines gärtnergepflegten Grabfeldes (Urnengräber mit standardisierten Einzelgrabsteinen, ohne sichtbare Grenzen zwischen den Gräbern). Die Pflege des gesamten Grabfeldes erfolgt durch einen von der Gemeinde beauftragten Fachbetrieb oder Organisation (z.B. Verband der Friedhofsgärtner o.ä.). Die Grabnutzungsberechtigten bezahlen die insgesamt für die gesamte Grabnutzungsdauer entstehenden Kosten in Form eines einmaligen Betrages bei der Bestattung an die Gemeinde.
 - b) Herstellung eines Urnengemeinschaftsgrabfeldes ohne Einzelgrabsteine.
Errichtet wird ein größeres Grabmal, auf dem die Namen der Bestatteten angebracht werden.
 - c) Errichtung von drei Urnentelen mit jeweils zehn Urnenkammern.
 - d) Weiter ist vorgesehen, unter der Krone des die neue Grabanlage im südwestlichen Friedhofsbereich begrenzenden Baumes die Möglichkeit einer anonymen Urnengrabanlage in Form von Baumbestattungen zu schaffen.

Insgesamt werden somit durch die Neuplanung vier verschiedene, zeitgemäße Urnenbestattungsmöglichkeiten zusätzlich zu den bisherigen „konventionellen“ Urnengräbern geschaffen.

Zusätzlich zu der Urnengrabanlage südlich des Weges sieht die Planung von Herrn Cappoen eine Begradigung des westlichen Haupteingangs, eine Verbreiterung der Fläche östlich der Friedhofshalle mit einer diese östlich begrenzenden Stützmauer sowie eine Aufweitung der Platzsituation südlich der Friedhofshalle vor, so dass die Platzsituation um die Friedhofshalle insgesamt großzügiger wird. Die Kostenschätzung sieht für die beschriebenen Maßnahmen Kosten in Höhe von rd. 112.000 € brutto vor. Entsprechende Mittel, auch für die oben beschriebenen Maßnahmen Ziff. 1 und 2 werden in den Haushaltsplan 2016 eingestellt.

Nach dem positiven Beschluss des Gemeinderates ist nunmehr die Erarbeitung der Leistungsverzeichnisse sowie die Ausschreibung möglich, so dass ein Baubeginn nach der Frostperiode im Frühjahr 2016 vorgesehen ist.

Haushaltsplan 2016

Beratung über das Investitionsprogramm 2016

Wie in jedem Jahr waren zur Vorbereitung der Haushaltsplanung 2016 die Investitionen für das kommende Jahr festzulegen. Zunächst erläuterte Herr Dekreon die wirtschaftlichen und konjunkturellen Rahmenbedingungen, unter denen die Haushaltsplanung für 2016 erfolgt. So hat die Geschäftsstelle des Gemeindetages Baden-Württemberg aus der bundesweiten Schätzung der kommunalen Steuerentwicklung die Entwicklung für die Kommunen im Land überschlägig berechnet. Danach würde sich beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer für 2015 ein Betrag von über 5 Mrd. € ergeben, wobei für 2016 mit einem Betrag von 5,7 Mrd. €, für 2017 mit 5,9 Mrd. €, 2018 mit 6,2 Mrd. € und 2019 mit 6,4 Mrd. € gerechnet wird. Dies bedeutet, dass der Einkommensteueranteil der Gemeinde Wimsheim sich in diesem Zeitraum von ca. 1,8 Mio. € auf über 2,0 Mio. € entwickeln würde, vorausgesetzt die Schlüsselzahl der Gemeinde bleibt auf diesem Niveau.

Auch das Ergebnis der Gewerbesteuer liegt für 2015 voraussichtlich über dem Planansatz von 1,35 Mio. € und zwar bei ca. 1,55 Mio. €. Damit machen diese beiden Positionen über die Hälfte der Einnahmen des Verwaltungshaushaltes aus. Dies zeigt aber auch wie abhängig die Gemeinden von der konjunkturellen Entwicklung sind. Es bleibt abzuwarten in wie weit das Gewerbesteuerergebnis wieder erreicht werden kann, da in den letzten Jahren die Vorauszahlungen schon stark nach oben angepasst worden sind. Eine Prognose ist in der heutigen Zeit schwieriger denn je, da sich das Wachstum in Deutschland zwar zu festigen scheint, während in anderen europäischen Ländern diese Zuwächse bei weitem nicht erreicht werden können. Wenngleich Anlass für einen optimistischen Blick in die Zukunft besteht, so ist trotzdem, wie bereits in den Vorjahren, eine vorsichtige Haushaltsplanung sinnvoll.

Somit wurden zur Aufnahme in den Haushaltsplan 2016 folgende Maßnahmen vorgeschlagen:

Bau des Parkdecks und Platzes in der Ortsmitte, Fortführung der Kanalsanierung nach der Eigenkontrollverordnung, weitere Sanierung von Ortsstraßen hier Tannweg/Keplerstraße und Steig/Daimlerstraße, in diesen Bereichen sollen auch die Wasserleitung und wo erforderlich der Kanal erneuert werden, Errichtung eines weiteren Gruppenraums im Kindergarten, Investitionskostenanteile an den Verbänden Bauhof, Gemeinschaftsschule Heckengäu, Abwasser/Grenzbach und Wasserversorgung Frieolzhelm-Wimsheim, Umgestaltung des Friedhofs, Grunderwerb, Unterhaltungsmaßnahmen Feuerwehrmagazin, Baumaßnahmen zur Unterbringung von Asylbewerbern (Anschlussunterbringung) sowie wie in jedem Jahr Mittel für die gemeindlichen Förderprogramme und Vereinsförderung, ebenso wie Mittel für die Flussgebietsuntersuchung und Weiterführung des Hochwasserkonzepts. Von Seiten der Freien Wählervereinigung und Bürger für Wimsheim wurden noch Untersuchungen zum Lärmschutz (Lärmschutzwall Mäherbrücke) und Umstellung auf papierloses Ratsystem mit Veränderung der Sitzungssaaltechnologie vorgeschlagen.

Die Addition all dieser Maßnahmen ergibt eine Summe von über 4 Mio. €, die in den Haushaltsplan 2016 einzustellen sind. Eine sehr stolze Summe für die Größenordnung der Gemeinde Wimsheim. In

wieweit alle vorgesehenen Aufgaben auch im Jahr 2016 zu bewältigen sind, bleibt abzuwarten.

Zur Finanzierung dieser Ausgaben sind Einnahmen aus Grundstückserlösen, Zuschüssen des Landes, Zuführungsrate aus dem Verwaltungshaushalt und aus Rücklagenmitteln vorgesehen. In wieweit das eine oder andere Vorhaben über einen zinsgünstigen Kredit finanziert werden kann, bleibt abzuwarten.

Die von der Verwaltung vorgeschlagenen Investitionsmaßnahmen mit entsprechenden Ergänzungen wurden vom Gemeinderat übereinstimmend befürwortet.

KiTa Wimsheim – Baubeschluss zur Errichtung eines weiteren Gruppenraums Ü3

Durch die Erschließung des Neubaugebiets „Frischgrund“ und die noch nicht genau vorhersagbare Anzahl von Kindern aus Flüchtlingsfamilien steigt die Zahl der Kinder, welche die Kindertagesstätte besuchen. Diese Entwicklungen führen dazu, dass die Kapazität der vorhandenen Gruppenräume ab ca. März 2016 nicht mehr ausreicht. Deshalb wurde ein Konzept erarbeitet, mit welchem eine weitere Ü3-Gruppe eingerichtet werden kann. Dieses Konzept wurde von Bürgermeister Weisbrich dem Gemeinderat vorgestellt. Der geplante Umbau befindet sich im Untergeschoss der neu errichteten Kinderkrippe. Der neue Gruppenraum hat eine Größe von ca. 110 qm. Die Kosten wurden vom beauftragten Architekturbüro Moeller Gloss Architekten aus Pforzheim mit brutto 136.000 € berechnet. Im Gemeinderat wurde übereinstimmend die Notwendigkeit zur Schaffung optimaler Kinderbetreuungsmöglichkeiten gesehen und der vorgestellten Umnutzung und Umplanung übereinstimmend zugestimmt. Die Verwaltung wurde beauftragt und ermächtigt, die erforderlichen Bauleistungen beschränkt auszuschreiben und an den günstigsten Bieter zu vergeben sowie die erforderlichen Personalstellen auszuschreiben und zu besetzen, so dass der Betrieb der neuen KiTa-Gruppe ab März 2016 möglich ist.

Sachstandsinformation zur Unterbringung von Flüchtlingen / Asylbewerbern

Derzeit werden vom Landratsamt Enzkreis bis zu 48 Personen in der Halle des TSV Wimsheim und fünf Personen in einem anderen Gebäude vorläufig untergebracht. Darüber hinaus sind von der Gemeinde derzeit zwei weitere Personen in Wimsheim anschlussuntergebracht. Anschlussunterbringung bedeutet, dass die von den unteren Aufnahmebehörden (Landratsamt) untergebrachten Personen nach dem Ende der vorläufigen Unterbringung in die sogenannten Anschlussunterbringung übergehen, für die die Gemeinden verantwortlich sind. Die Gemeinden müssen hierfür eigenständig Wohnraum zur Verfügung stellen. Die Situation in Wimsheim ist derzeit so, dass für diese Anschlussunterbringung kein geeigneter, gemeindeeigener Wohnraum vorhanden ist. Unter Berücksichtigung dieses Aspektes wurde von der Gemeindeverwaltung auf der Basis der zwar sehr unsicheren, aber doch erkennbaren Entwicklung eine Prognose erstellt, wie viele Personen die Gemeinde Wimsheim eigenständig im Jahr 2016 unterzubringen hat, für die dann geeigneter Wohnraum vorhanden sein muss. Die Berechnungen der Verwaltung ergaben die Zahl von mindestens 30 anschlussunterzubringenden Personen im Jahr 2016, zusätzlich zu den bereits in Wimsheim untergebrachten Asylbewerbern.

Anschließend stellte Bürgermeister Weisbrich eine spätere Prognose des Landratsamtes Enzkreis vor, die ebenfalls das Ziel hat, die in den Enzkreisgemeinden im Jahr 2016 zusätzlich aufzunehmenden Personen zu beziffern. Auch diese Studie des Landratsamtes Enzkreis endet für Wimsheim mit dem Ergebnis, dass in 2016 34 Personen neu aufzunehmen sind und bestätigt somit die vorherige Prognose der Wimsheimer Verwaltung.

Da derzeit wie beschrieben für die allein in 2016 voraussichtlich zusätzlich unterzubringenden 34 Personen kein gemeindeeigener Wohnraum zur Verfügung steht, sprach sich auch die Verwaltung für eine dezentrale Unterbringung aus und appellierte an die Bürgerinnen und Bürger, der Gemeinde geeigneten Wohnraum zur Verfügung zu stellen, durch Vermietung oder Verkauf. Leider gingen auf diesen Aufruf keinerlei Rückmeldungen ein. In der Gemeinderatssitzung wurde dieser Appell, der Gemeinde anmietbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen, noch einmal wiederholt:

Sicher ist, dass der Gemeinde Wimsheim, wie allen anderen Kommunen, in den Jahren 2016 ff. zahlreiche Asylbewerber zur Anschlussunterbringung zugewiesen werden, die in eigener Regie untergebracht und die hierfür notwendigen Voraussetzungen geschaffen werden müssen.

Der Gemeinderat wird sicher auch in Zukunft noch über das Thema Asylbewerber- und Flüchtlingsunterbringung beraten müssen.

Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich Tätigen der Freiwilligen Feuerwehr Wimsheim

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 17. September 2002 letztmals die Erhöhung der Entschädigungssätze für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Wimsheim beschlossen. Nachdem die Entschädigungssätze seit über 13 Jahren nicht erhöht worden sind und sich die Anforderungen an die Freiwillige Feuerwehr in diesem Zeitraum weiter erhöht haben, sprach sich der Gemeinderat übereinstimmend für eine maßvolle Anpassung der Entschädigungssätze der Freiwilligen Feuerwehr Wimsheim aus und fasste den entsprechenden Satzungsbeschluss. Die entsprechende Satzung wird zu einem späteren Zeitpunkt im Amtsblatt veröffentlicht.

Wasserversorgung Wimsheim und BgA Hagenschießhalle – Anerkennung des steuerlichen Abschlusses 2014

Von der Wibera Stuttgart wurde der steuerliche Jahresabschluss für die Wasserversorgung Wimsheim und BgA Hagenschießhalle erstellt. Hiernach schließt das Wirtschaftsjahr 2014 mit einem Verlust in Höhe von 61.864,03 € ab, im Vorjahr betrug der Verlust 46.872,14 €. Die Erlöse aus der Wasserabgabe lagen bei einem mit 1,45 €/cbm seit dem 01.01.2012 unverändert gebliebenen Wasserpreis auf dem Vorjahresniveau. Mit rd. 116.000 cbm wurden im Ableszeitraum ungefähr 5.000 cbm mehr als im Ableszeitraum 2013 abgegeben. Eine Verbrauchsabgrenzung war 2014 nicht vorzunehmen, da der mittlere Ablesstichtag auf den 31.12.2014 fiel. Unter Berücksichtigung weiterer Indikatoren kommt die von der Wibera gefertigte Körperschaftsteuererklärung zu einem negativ zu versteuernden Einkommen von 61.864 € weshalb sich keine Körperschaftsteuerbelastung ergibt. Die Umsatzsteuererklärung sieht für das Jahr 2014 eine Erstattung von 815,55 € vor. Die Gemeinde hat der Wasserversorgung ein inneres Darlehen gewährt. Derzeit hat dies noch eine Höhe von 1.048.000 €. Der Zinssatz betrug seit der Inanspruchnahme 6,5 % und wurde Anfang 2014 auf 5 % zurückgenommen. Auf Grund der weiter anhaltenden Niedrigzinsphase bei den Kreditmarktzinsen wurde von der Wibera vorgeschlagen, ab 2015 den Zinssatz auf 3,5 % zu reduzieren. Abschließend stimmt der Gemeinderat einstimmig dem von der Wibera für die Wasserversorgung Wimsheim und BgA Hagenschießhalle gefertigten steuerlichen Abschluss für 2014 zu, ebenso einem Zinssatz für das innere Darlehen auch ab 2016 in Höhe von 3,5 %.

Annahme von Spenden durch die Gemeinde – Beschluss des Gemeinderates nach § 78 (4) Gemeindeordnung

Bei der Gemeindeverwaltung sind folgende Spenden eingegangen:

1. Spende der Sparkasse Pforzheim Calw für den Kindergarten Wimsheim in Höhe von 100 €. Die Sparkasse Pforzheim Calw ist eine der Hausbanken der Gemeinde und hat auch schon in der Vergangenheit, nicht nur in der Gemeinde Wimsheim, durch verschiedene Spenden ihr soziales Engagement bewiesen. Daher bestanden vom Gemeinderat keinerlei Bedenken gegen die Annahme der Spende.
2. Spende der Apotheke Heimsheim, Matthias Butz, in Höhe von 250 € für den Kindergarten
3. Spende von einem Spender, der nicht öffentlich genannt werden möchte, in Höhe von 500 € für die Jugendfeuerwehr Wimsheim
4. Spende von einem Spender, der nicht öffentlich genannt werden möchte in Höhe von 500 € für die Jugendfeuerwehr Wimsheim
5. Spende von deinem Spender, der nicht öffentlich genannt werden möchte, in Höhe von 1.000 € für die Freiwillige Feuerwehr Wimsheim

Die Spender Ziff. 2 bis 5 stehen in keiner geschäftlichen Beziehung zur Gemeinde Wimsheim so dass vom Gemeinderat keinerlei Bedenken gegen die Annahme der Spenden bestanden. Der Gemeinderat lobte ausdrücklich das soziale Engagement aller Spenderinnen

und Spender für die Einrichtungen der Gemeinde Wimsheim und stimmte der Annahme der Spenden entsprechend § 78 (4) der Gemeindeordnung einstimmig zu.

Bekanntgaben und Verschiedenes

Verbandsversammlung Zweckverband Bauhof Heckengäu

Am 24.11.2015 fand die Verbandsversammlung des Zweckverbands Bauhof Heckengäu statt. Bürgermeister Weisbrich berichtete über die im Rahmen dieser Verbandsversammlung beratenen und beschlossenen Tagesordnungspunkte. Vorgestellt wurde der vorläufige Abschluss des Haushaltsjahres 2015, des Weiteren erfolgten die Vorberatung zum Haushalt 2016 und die Vorberatung zur Anschaffung eines Anbaumulchers. Einstimmig wurde der Baubeschluss für die Erweiterung des Bauhofs am Standort in Wurmberg beschlossen.

Verbandsversammlung Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung

Am 10. Dezember 2015 fand die Verbandsversammlung des Zweckverbands Bodensee-Wasserversorgung statt. Im Rahmen dieser Versammlung wurde Bürgermeister Weisbrich erneut zum stellvertretenden Mitglied des Personalausschusses der Bodensee-Wasserversorgung gewählt, so dass die Gemeinde Wimsheim auch in einem Gremium des wichtigen Zweckverbandes Bodensee-Wasserversorgung weiterhin vertreten ist.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am 02. Februar 2016 statt.

Nach der Beantwortung verschiedener Fragen im Rahmen der Bürgerfrageviertelstunde wurde die Gemeinderatssitzung mit einem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

Landesfamilienpass

Die Gutscheinkarten für 2016 sind eingetroffen und können nun beim Bürgermeisteramt, Frau Hirt, Zimmer 7, abgeholt werden. Der Landesfamilienpass berechtigt zum kostenlosen Eintritt in zahlreiche Einrichtungen des Landes Baden-Württemberg.

Wer kann einen Landesfamilienpass erhalten?

- Familien mit mind. 3 kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien mit einem kindergeldberechtigten, schwerbehinderten Kind
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien, die Hartz IV- bzw. kinderzuschlagsberechtigt sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Familien, die o.g. Voraussetzungen erfüllen und noch nicht im Besitz eines Landesfamilienpasses sind, wird empfohlen, diesen beim Bürgermeisteramt zu beantragen.

Aufhebung des Grundbuchamts Wimsheim

Im Zug der Justizreform und der Neuordnung des Grundbuchwesens in Baden-Württemberg wird das bislang vom Notariat Mühlacker für die Gemeinde Wimsheim geführte Grundbuchamt im 1. Quartal 2016 aufgehoben und ab 01.04.2016 beim Amtsgericht Maulbronn – Grundbuchamt – Frankfurter Straße 52, 75433 Maulbronn geführt.

Ab **21. März 2016** kann das Notariat Mühlacker im Zuge der Umstellung keine Grundbuchgeschäfte mehr tätigen.

Ab dem 01.04.2016 sind somit Grundbuchanträge über einen Notar in elektronischer Form beim Amtsgericht Maulbronn – Grundbuchamt – einzureichen. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass die elektronische Übermittlung der Anträge mit einer zusätzlichen Gebühr verbunden ist.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass durch die Umstellung sowie die Verpackung und Abgabe der Grundakten bei der Bearbeitung und beim Vollzug von Grundbuchanträgen mit einer zeitlichen Verzögerung zu rechnen ist, für die wir bereits jetzt um Verständnis bitten.

Karriereberatung der Bundeswehr

Die Karriereberatung der Bundeswehr in Karlsruhe berät junge Frauen und Männer über den freiwilligen Wehrdienst, die aktuellen Laufbahnmöglichkeiten sowie Studien- und Ausbildungschancen bei der Bundeswehr.

Im Regelfall findet jeden 3. Donnerstag im Monat, in der Zeit von 13:00 Uhr – 17:00 Uhr, diese Informationsveranstaltung im **Berufsinformationszentrum (BiZ)** der Agentur für Arbeit in Pforzheim statt (Abweichungen sind aufgrund von Feiertagen oder dienstlicher Notwendigkeiten möglich).

Eine vorherige Terminabsprache ist unbedingt erforderlich!
Der Ansprechpartner ist Herr Oberbootsmann Felix Miller, Telefonnummer: 0721 / 69 24 26 51.

Nächster Termin:

Donnerstag, 21. Januar 2016

Abfall aktuell



Abfuhrtermine

		Restmüll / Biotfall	Grüne Tonne L / Hell	Röhrd Frühjahr	Recyclinghof Wurmberg	Recyclinghof Wurmberg	Sonstiges
JANUAR	1 Fr	Neujahr					
	2 Sa	☐	8:30-11:30	13:00-16:00	Dep. geschl.		
	3 So						1. KW
	4 Mo	●					
	5 Di						
	6 Mi	Heilige Drei Könige					
	7 Do						
	8 Fr		14:00-17:30	9:00-12:30			
	9 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30			
	10 So						2. KW
	11 Mo						E-Geräte*
	12 Di						
	13 Mi	x	9:00-12:30	14:00-17:30			
	14 Do						
	15 Fr		9:00-12:30	14:00-17:30			
	16 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00			
	17 So						3. KW
	18 Mo						
	19 Di		14:00-17:30				
	20 Mi						
	21 Do		14:00-17:30	9:00-12:30			
	22 Fr						
	23 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30			
	24 So						4. KW
	25 Mo	x					
	26 Di		14:00-17:30				
	27 Mi	☐					
	28 Do	●	9:00-12:30	14:00-17:30			
	29 Fr						
	30 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00			
	31 So						5. KW

Zusätzliche Schadstoffsammlung (8.00 Uhr - 12.30 Uhr)
30.01.16: Maulbronn: Parkplatz bei der Feuerwache im Schänzle
06.02.16: Remchingen-Wilferdingen: Parkplatz hinter der Kulturhalle
05.03.16: Niefern: Bauhof Schloßstraße

Häckselplatz
südlich des Schützenhauses beim Lärmschutzwall,
geöffnet: ganzjährig
Mo.-Fr. von 07.00 - 20.00 Uhr
Sa. von 07.00 - 18.00 Uhr
So. und Feiertag geschlossen

Freiwillige Feuerwehr Wimsheim



Termine:

16.01.16 Hauptversammlung um 18:30 im Feuerwehrhaus



Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis

Angebot für Rinder- und Schweinehalter

Lehrfahrt zu EDEKA Südwest Fleisch in Rheinstetten

ENZKREIS. Das Landwirtschaftsamt Enzkreis lädt am Mittwoch, 20. Januar, ab 8:30 Uhr alle Rind- und Schweinefleischerzeuger zu einer Werksführung bei der EDEKA Südwest Fleisch GmbH nach Rheinstetten ein. Nach einer Präsentation wird die Gruppe durch das Werk geführt und bekommt die Abläufe von der Fleischzerlegung bis zur Auslieferung von Wurst- und Fleischspezialitäten erläutert. Am Ende erhält jeder Teilnehmer einen kleinen Imbiss.

Die Teilnahme ist kostenlos, allerdings ist die Zahl der Teilnehmenden begrenzt. Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1800 entgegen. Zu Treffpunkt und ähnlichem gibt es nach der Anmeldung nähere Informationen.

Informationsveranstaltung für Milchviehalter

ENZKREIS. Am Mittwoch, 20. Januar, um 20 Uhr laden die Landwirtschaftsämter Enzkreis und Karlsruhe zu einer Veranstaltung ein, bei der es um das Thema „Reaktionsmöglichkeiten von Milchviehbetrieben auf Futterknappheit unter besonderer Berücksichtigung der Grünlandmaßnahmen“ geht. Zudem werden aktuelle Neuheiten zur Investitionsförderung vorgestellt.

Die Veranstaltung findet im Schützenhaus in Heildelshaus (Gewann Sandgrube) statt. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen sind beim Landwirtschaftsamt Enzkreis unter Telefon 07231 308-1829 erhältlich.

Ortsbücherei



Kirchgasse 5
(Altes Schulhaus)
buecherei@wimsheim.de
<http://webopac.winbiap.de/wimsheim/index.aspx>

Weihnachtsferien

Von 21. Dezember 2015 bis 08. Januar 2016 ist die Bücherei geschlossen.

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Wimsheim, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim, oder Vertreter im Amt, www.wimsheim.de. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: anzeigen.76571@nussbaummedien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0. E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de Internet: www.wdspresservertrieb.de

Ab dem 12. Januar 2016 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Wir wünschen unseren Lesern alles Gute für das neue Jahr!

Ihr Büchereiteam

Unsere Öffnungszeiten
dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr
freitags 18.00 - 19.00 Uhr

Notdienste



116 117 ist die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker
Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

- zu erfragen über Telefon:

Bereich Pforzheim - 0621 - 38 000 818

Bereich Mühlacker - 0621 - 38 000 816

Bereich Neuenbürg - 0621 - 38 000 807

Apotheken-Notdienst

- Vorwahl Pforzheim **07231**

Samstag, 09. Januar 2016

Paracelsus-Apotheke am Sedansplatz, Pforzheim, Dillsteiner Straße 10a, **Tel. 2 78 45**

Sonntag, 10. Januar 2016

Reuchlin-Apotheke, Pforzheim, Westliche 10 (gegenüber Kaufhof), **Tel. 10 20 94**

Soziales

Laser – ein neues Kapitel in der Prostatabehandlung

Im Rahmen der Themenabende am HELIOS Klinikum Pforzheim findet am 13. Januar 2016 um 18.30 Uhr dieser Vortrag in der Galerie über dem Haupteingang des Klinikums statt.

Dr. Thomas Widmann, Chefarzt der Klinik für Urologie und Kinderurologie, referiert über neueste Möglichkeiten der Lasertechnik bei Prostataerkrankungen. Er stellt die Vorzüge dieses minimal-invasiven Verfahrens vor und gibt Handlungsempfehlungen. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Prostata – Das Männerorgan verursacht im Alter häufig Probleme, über die Man(n) nicht gerne spricht. Diese Probleme sind aber meist gut behandelbar. Ein 45-jähriger symptomfreier Mann hat ein knapp 50%iges Risiko, im Laufe seiner nächsten 30 Lebensjahre eine behandlungsbedürftige Prostatavergrößerung zu entwickeln. Grund genug, findet Dr. Thomas Widmann sich im entsprechenden Alter über die gängigen Behandlungsmöglichkeiten zu informieren.

DemenzZentrum

consilio
 Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker
 Sie erreichen uns in der Regel Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr, Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
 DemenzZentrum: 07041 81469-0
 Pflegestützpunkt Enzkreis für den Bereich Mühlacker und Ötisheim: 07041 81469-22
 Beratungsstelle für Hilfen im Alter
 Gebiet Heckengäu: 07041 81469-23
 Gebiet Stromberg: 07041 81469-21
 Jeden Dienstag von 10.00 - 11.00 Uhr Sprechstunde im Rathaus Maulbronn
 Tel. während dieser Zeit: 07043 10327

Enzkreis-Kliniken Krankenhaus Mühlacker

Mittwoch, 13. Januar 2016, 18.30 Uhr, Bürgerhaus in Niefern

Bauchschlagader – Eine tickende Zeitbombe...

Informationsveranstaltung der Enzkreis-Kliniken für Bürgerinnen und Bürger

Sehr hoch ist die Anzahl nicht erkannter Hauptschlagader-Erweiterungen, auch Aneurysmen genannt, die in der Bevölkerung wie eine tickende Zeitbombe schlummern. Vergrößert sich die Aussackung, kann das Gefäß platzen und der Patient verbluten. Die Aneurysmen können angeboren sein oder sich im Laufe des Lebens bilden. Alkoholmissbrauch und Rauchen verstärken das Risiko. Am häufigsten ist von einer solchen Aussackung die Bauchschlagader betroffen, vor allem bei Männern. Dieses Krankheitsbild wird als Bauchaortaneurysma bezeichnet. Fünf von hundert Männern über 65 Jahren haben eine krankhafte Erweiterung der Hauptschlagader, die überwach werden muss. Das Tückische an dieser lebensbedrohlichen Krankheit ist, dass sie im Vorfeld meistens keine Beschwerden bereitet und die Menschen völlig ahnungslos sind. Doch viele Patienten müssten deshalb nicht sterben, denn ein mögliches Aneurysma kann frühzeitig und unkompliziert durch eine einfache und schmerzfreie Ultraschall-Untersuchung - einem Screening - beim Hausarzt oder in einer Klinik festgestellt werden.

In dem Vortrag am Mittwoch, dem 13. Januar 2016 um 18.30 Uhr im Bürgersaal des Bürgerhauses in Niefern, Hauptstraße 25, geht es um die Risikofaktoren, die Vorbeugung sowie die Untersuchungs- und Behandlungsmöglichkeiten bei Aneurysmen. Der Gefäßchirurg

und Leiter der Sektion für Gefäßchirurgie im Krankenhaus Mühlacker, Dr. Michael Lohmann, erläutert in seinem Vortrag, welche Rolle Risikofaktoren spielen, wie man selbst am besten vorsorgen kann, und welche hochmodernen und komplexen Operationen es gibt. Anschließend gibt es die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung nicht erforderlich.

Informationsabende zu Geburt und Säuglingspflege im Januar

Serviceangebot der Frauenklinik im Krankenhaus Mühlacker
 Der BAMBINO-Elterntreff der Frauenklinik im Krankenhaus Mühlacker bietet im Januar neue Säuglingspflegekurse und Informationsabende an.

Die Themen Anschaffungen, verschiedene Wickelmethode und Pflege des Säuglings stehen am 11. Januar 2016 um 19.30 Uhr auf dem Programm. Am 18. Januar 2016 um 19.30 Uhr geht es um das Baden, Stillen und die Ernährung des Säuglings. Treffpunkt ist jeweils der BAMBINO-Elterntreff des Krankenhauses Mühlacker in der Hermann-Hesse-Straße 32 (Bau C). Anmeldungen hierzu nimmt gerne Petra Attenberger unter der Telefonnummer 07044/901010 oder 07041/15-50430 entgegen.

Ein Kinderarzt informiert in seinem Vortrag über Ernährung, Vorsorge, Impfungen und mögliche Krankheiten im ersten Lebensjahr. Dieser findet am 25. Januar 2016 um 19.30 Uhr im Forum des Krankenhauses Mühlacker statt.